



Gemeinde Schlossrued

Alteisen- und Elektroschrottsammlung 2026

Der jährliche Sammeltag findet statt am

**Samstag, 28. März 2026, 09.00 – 11.00 Uhr,
Turnhallenplatz / Multisammelstelle Schlossrued**

- Als Sammelgut gelten nur Alu- und Eisenwaren ohne Gummi-, Holz- oder Kunststoffteile, Motorenbestandteile ohne Batterien und ohne Getriebe- und Motorenöl. Nur Einzelteile können entsorgt werden, keine ganzen Maschinen und Geräte.
- Keine Annahme von brennbaren Gegenständen. Diese können laufend der Kehrichtabfuhr mitgegeben oder mit privaten Mulden entsorgt werden. Zudem keine Annahme von Ölen, Fetten und Chemikalien.
- Eisenwaren sowie Elektroschrott (TV, PC's, Radio, Haushaltgeräte, usw.) werden gratis angenommen.
- **Am Sammeltag steht dieses Jahr wiederum eine Bauschuttmulde zur Verfügung.** Die Mulde dient für die kostenlose Entsorgung von Bauschutt in kleinen Mengen (bspw. Ziegel, Beton, Blumentöpfe, Gartenplatten, Geschirr, Gipsplatten, Asche, usw.).
- **Das Deponieren von Häckselgut, Katzensand, Hundekot, Asche- und Feuerungsrückstände in der Grünmulde ist nicht erlaubt, mehr dazu finden Sie auf der Rückseite.**

Für folgende Gegenstände muss eine Entsorgungsgebühr (Kosten siehe Abfallkalender) bezahlt werden:

- | | |
|--------------------------------------|---------------------|
| - Auto Pneu mit und ohne Felgen | - Autobatterie |
| - LKW Pneu mit und ohne Felgen | - Geschäumte Boiler |
| - Traktoren Pneu mit und ohne Felgen | |

Häckseldienst

Der halbjährliche Häckseldienst wird am

Dienstag, 14. April 2026, ab 07.30 Uhr

gemäss Abfuhrplan durchgeführt. Möchten Sie den Häckseldienst in Anspruch nehmen, so melden Sie sich bitte bis Freitag vor dem Häckseldienst bei Andres Zürcher, Leiter Werkhof. Es wird nur gegen Voranmeldung gehäckselt.

Die **Abfuhr des Häckselmaterials** sowie der **Häckseldienst, welcher länger als 15 Minuten** dauert, sind **kostenpflichtig**.

Bei Fragen sowie für die Anmeldung steht Ihnen der Werkhofleiter Andres Zürcher gerne zur Verfügung: **Tel. 079 749 00 08, werkhofschlossrued@bluewin.ch**.



Das gehört in die Grünmulde

- Alle pflanzlichen Gartenabfälle (Ausnahmen s. unten)
- Rasen- und Wiesenschnitt
- Strauch-, Baum- und Heckenschnitt ohne Äste
(2 Mal im Jahr findet zusätzlich das Häckseln statt)
- Stauden von Blumen und Gemüse
- Laub, Fallobst und Schnittblumen (ohne Schnüre)
- Rüstabfälle von Früchten und Gemüse
- Balkon- und Topfpflanzen (ohne Erde, Topf und Deko)

Das gehört nicht in die Grünmulde

- Verpackte Lebensmittel
- Kaffee- und Teekapseln (auch kompostierbare)
- Kompostierbares Geschirr
- Zigarettenstummel und Aschenbecherinhalte
- Altholz (behandelt oder unbehandelt)
- Problempflanzen und Neophyten
- Infektiöser Abfall (Binden, Tampons, Windeln und Verbandsmaterial)
- Katzenstreu sowie Katzen- und Hundekot
- Karton, Papier, Plastik, Glas, Metall, Sand, Kies, Steine und Bauschutt
- Strassenwischgut
- Asche
- Erde

Kompostierbare Grüngutsäcke

- Die Zersetzung kompostierbarer Bioabfallsäcke dauert wesentlich länger, als der Vergärungsprozess der restlichen Grünabfälle. Unerwünschte Reste der Abfallsäcke finden sich so anschliessend im Kompost wieder. Daher sind wir Ihnen dankbar, wenn Sie auf die Verwendung dieser Bioabfallsäcke verzichten.
- Ausserdem verleitet der Einsatz solcher Grüngutsäcke gelegentlich dazu, irrtümlicherweise gewöhnliche (nicht kompostierbare) Kunststoffsäcke in die Grüngutsammlung zu geben. Dadurch gelangt der Kunststoff in den Kompost und damit letztlich auch in Böden und Felder - ein weiterer Grund, auf vermeintlich kompostierbare Grüngutsäcke zu verzichten.